

**Anwesend:** 35 von 62 Delegierten lt. Anwesenheitsliste

**Vorstand:** Jochen Tetzlaff, Angelika Feisthammel, Maurizio Schneider, Martina Riedel, Axel Schade, Marco Schnellinger

**Mitglieder der VV ohne Stimmrecht:**

**Anwesend**

Bruni Schmidt, KJR-Geschäftsführerin

**VertreterInnen d. Kreistags:** stellv. LR Gabriele Drechsler

**geladene Gäste:** Frank Pitterlein, Bgm. Schnaittach als Vertreter des Bayer. Gemeindetags;  
Martin Tabor, Bgm Stadt Altdorf als Vertreter des Bayer. Gemeindetags  
Matthias Sand BezJr Mfr

**MitarbeiterInnen:** Petra Schönweiß, Sandra Hüttel, Anna Zimmermann, Rüdiger Seel, Melanie Voigt

**Gäste m. Rederecht:** Benedikt Bisping, Bündnis 90, die Grünen

**Entschuldigt:**

**VertreterInnen d. Kreistags:** Julia Hacker (FW)

**Delegierte:** siehe Delegiertenliste

---

Ab 18:30 Uhr Einlass  
19:00 – 19:30 Uhr Stimmrechtsfeststellung  
ab 19:30 Uhr

**TOP 1 Begrüßung – Eröffnung – Grußworte  
Zu Gast beim Jugendverband der Bayerischen Sportjugend (bsj)  
im TV 1881 Altdorf e.V. – ein Jugendverband stellt sich vor**

Maurizio Schneider eröffnet die Vollversammlung, begrüßt die Anwesenden herzlich, insbesondere die Vertreter\*innen aus der Politik und stellt die neuen Mitarbeitenden des KJR vor: Anna Zimmermann, Rüdiger Seel, Sandra Hüttel und Petra Schönweiß.

Kreisrätin Gabriele Drechsler spricht in Vertretung des Landrats, Armin Kroder Grußworte an die Vollversammlung und bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit. Sie betont die Unterstützung für Arbeit des KJR. Bürgermeister Martin Tabor richtet ebenfalls Grußworte an die VV und berichtet kurz über die Vorhaben der Stadt Altdorf. Er betont, dass es immer ein offenes Ohr in beide Richtungen geben müsse und gibt bekannt, dass die Stadt Altdorf ab 01.01.2024 eine Stadtjugendpflegerin eingestellt hat.

Vorstandsmitglied Marco Schnellinger stellt die bayerische Sportjugend im BLSV vor. Er geht in einer Powerpoint Präsentation auf Grundlagen der Arbeit, Struktur und Werte ein der bayerischen Sportjugend ein.

**TOP 2 Regularien****2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vollversammlung ist mit 35 anwesenden Delegierten beschlussfähig.

**2.2 Information zu gefassten Feststellungsbeschlüssen**

Der Vorstand hat mit Beschluss vom 19.04.2023 den Wegfall der Vertretungsrechte für die Jugendgruppe Hersbrucker Harmonika-Orchester (Mitglies-Nr. 1027) festgestellt. Nach Mitteilung der langjährigen Delegierten Claudia Höllerl vom 14.04.2023 findet keine Jugendarbeit mehr statt. Die Anzahl der Delegiertenstimmen reduziert sich dadurch von 63 auf noch 62.

**2.3 Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Maurizio Schneider informiert, dass in der Einladung TOP 6 doppelt vorhanden ist. Die Chronologie wird berichtigt. Über die Tagesordnung wird abgestimmt wie folgt:

 Stimmberechtigte: 35 /  Abgegebene Stimmen: 35

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**2.4 Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2023**

 Stimmberechtigte: 35 /  Abgegebene Stimmen: 35

Das Protokoll der letzten Vollversammlung wird einstimmig angenommen.

**TOP 3 Nachwahl eines Vorstandsmitglieds**

Der Wahlausschuss wird von der VV benannt: Bruni Schmidt, Gabriele Drechsler, Matthias Sand  
Entschluss per Abstimmung:

 Stimmberechtigte: 35 /  Abgegebene Stimmen: 35

Der Wahlvorstand wird einstimmig bestätigt.

Bruni Schmidt wird zur Leitung des Wahlausschusses bestimmt. Nachzuwählen ist ein Vorstandsmitglied. Nina Babohn wurde im Vorfeld schriftlich als Kandidatin von ihrem Verband (VCP) vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Nina Babohn vom VCP Schwaig stellt sich kurz vor. Eine Personalbefragung wird nicht gewünscht.

Es wird in Einzelabstimmung in geheimer Wahl abgestimmt:

 Stimmberechtigte: 35 /  Abgegebene Stimmen: 35 /

 Ja- Stimmen: 34 /  Nein- Stimmen: 1

Damit wird Nina Babohn mit 34 Ja-Stimmen in den Vorstand gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Maurizio Schneider übernimmt wieder den Vorsitz am Tisch und das Wort. Er berichtet kurz über die Vorstandsarbeit und lädt alle Anwesenden dazu ein, mal „reinzuschnuppern“ was jederzeit zu den Vorstandssitzungen möglich sei.

**TOP 4 Jahresplanung 2024**

Das Jahresprogramm 2024 wird von Maurizio Schneider kurz vorgestellt. Der KJR hat sich viel vorgenommen. Er appelliert an die Vertreter\*innen des Kreistags, dass dringend personelle und finanzielle Unterstützung von Nöten sei.

Auch richtet er das Wort an die Delegierten und könnte sich vorstellen, auch in deren Verbandsstrukturen „reinzuschnuppern“ um den gegenseitigen Austausch zu fördern.

**4.1 Vorstellung der Programmplanung in ausgewählten Arbeitsschwerpunkten**

**Anna Zimmermann** stellt sich und ihre Arbeit als Elternzeitvertretung im Bereich Freizeit, Bildung, Abenteuer vor. Sie hat eine informative „Prezi“ vorbereitet. In ihrem Arbeitsbereich geht sie schwerpunktmäßig auf die AEJ (Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter\*innen) und JBM

(Jugendbildungsmaßnahmen) ein, sowie auf die Planung für 2024. Am Ende der Präsentation können QR Codes für weitere Infos gescannt werden.

**Frage von Astrid Falkner:** Gibt es wieder Erste Hilfe Kurse für unter 15-jährige?

**Anna Zimmermann:** Aktuell nicht geplant, sollte der Bedarf bestehen, dann kann eine direkte Absprache getroffen werden.

**Rüdiger Seel** stellt seine Arbeit als neuer Gesamtleiter des Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte (LUEE) vor. Er hat eine Powerpoint Präsentation vorbereitet und geht schwerpunktmäßig auf die Möglichkeiten und den Nutzen einer Zusammenarbeit zwischen der Verbandsarbeit und dem LUEE ein. Insbesondere die Verflechtung der Programme im Bereich schulbezogene Jugendarbeit. Er lädt die Verbände und Vereine ein, Ihre Arbeit im Rahmen der Klasse(n)tage und anderer Projekte mit Schüler\*innen, vorzustellen. Das sei eine Chance und der Startpunkt für alle, die sich angesprochen fühlen. Er freue sich auf Zusammenarbeit und Ideen.

**Frage vom BDKJ:** wie sind die Angebote strukturiert? Es wird berichtet, dass der BDKJ in der Vergangenheit einen guten Austausch mit Schule hatte und dort ihre Arbeit und ihr Angebot vorstellen konnten. Das war eine gute Werbung für ehrenamtliche Tätigkeiten.

**Jochen Tetzlaff** wirft ein, dass es keine Werbung an sich sein solle.

**Rüdiger Seel** erklärt, dass eine Werbung indirekt stattfinden könne, wenn die Vereine ihre Arbeit und ihr Angebot projektbezogen vorstellen.

Jeder mit Interesse, Fragen oder Anregungen soll sich bei Rüdiger Seel, erreichbar über Email oder KJR Geschäftsstelle, melden.

#### 4.2 Vorstellung Haushaltsplan 2024

Bruni Schmidt stellt den HH-Plan 2024 vor. Der HH hat ein Volumen von 1.127.800,-€ und ist damit so hoch wie nie. Es gibt Defizite, insbesondere im Abschnitt 1 „Gremien / Geschäftsstelle“ und im Abschnitt 2 „Schulen“. Für Abschnitt 1 sei bereits ein Erhöhungsantrag beim Landkreis gestellt worden. Im Bereich der Schulen liegt das Problem darin, dass es eine Tarifsteigerung gegeben hat, die sich aber monetär in der Förderung seitens der Regierung nicht niedergeschlagen habe. Daher das hohe Defizit. Zusätzliche Mittel würden beantragt, die stehen aber im HH-Plan noch nicht drin, da noch keine konkreten Zusagen oder Zahlen vorlägen. Eine Kostendeckung müsse aber erreicht werden, so Bruni Schmidt.

**Frage Astrid Falkner:** wie sicher rechnet der KJR mit weiteren Mitteln um das Defizit auszugleichen?

**Bruni Schmidt:** Weitere 40.000,-€ vom Kreistag wären wünschenswert und notwendig. Das Geld ist bereits beantragt. Ob eine Mittelzusage kommt, sei derzeit noch offen. Die Situation an den Schulen sei noch problematischer. Derzeit gibt es 6 Schulstandorte, an denen der KJR arbeitet. Finanziert werden die Projekte mit Mitteln der Staatsregierung. Wenn keine Erhöhung kommt um die Kosten zu decken, dann müsse unter Umständen die Arbeit aufgegeben werden.

**Weitere Frage:** Wie läuft es finanziell mit der Edelweißhütte?

**Bruni Schmidt:** Die Schuldendienstbeihilfe ist bis 2026 bewilligt, damit ist zumindest der Schuldendienst bis zur Rückzahlung der Darlehen gesichert.

**Maurizio Schneider:** Es sind weitere Gespräche mit den Vertreter\*innen der Politik geplant um auf die Problematik aufmerksam zu machen. Auch die Perspektive, dass 2026 ein Ansprach auf Ganztagsbetreuung für Grundschule besteht, kann Einfluss haben. Wie es läuft, wird sich erst 2024 entscheiden.

#### 4.3 Beschlussfassung über Haushaltsplan 2024

 Stimmberechtigte: 35 /  Abgegebene Stimmen: 35

Der HH-Plan 2024 wird einstimmig angenommen.

**TOP 5 Impulsreferat zum Themenschwerpunkt U-18 Wahl – Und jetzt? Wie ticken Jugendliche? Einstellungen – Haltungen – Verhaltensweisen – Reaktionen – Analysen und Maßnahmen der Jugendarbeit Referentin: Constanze Borckmann von der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern, Büro Nordwest**

Auf Grund der Ergebnisse der U-18 Wahl im Nürnberger Land, hat sich die Vorstandschaft zu diesem Themenschwerpunkt entschieden. Die Referent\*in berichtet ausführlich über ihre Arbeit, über Strukturen, Definitionen, Relationen und Wirkkreise. Auch für die Vereinsarbeit stellt sich die Frage: was tun, wenn sich Kinder oder auch Eltern radikalisieren?

Die umfangreiche Präsentation wird nach Möglichkeit von der KJR Geschäftsstelle bereitgestellt. Wichtig zu wissen ist noch, dass es kostenlose Fortbildungen für Jugendleiter\*innen und Multiplikator\*innen in dem Bereich gibt.

**Bene Bisping:** TikTok stellt ein Problem dar, weil die AFD es geschickt zu nutzen wisse und andere Parteien den Trend quasi verpasst hätten. Da würden Jugendliche „abgefangen“. Auch bei ihm hätten Eltern schon Hilfe gesucht.

**Constanze Borckmann:** Es würden einfache Lösungen für komplexe Probleme versprochen. Das zieht, gerade bei angstbehafteten Themen. Die mobile Beratung Büro Nordost berät gerne und kostenfrei Eltern.

**Alex Körber:** Naturfreunde haben ein eigenes Projekt dazu. Die Naturfreunde Häuser wurden massiv von AFD oder anderen rechtsextremen Gruppierungen angefragt um in die Verbände und deren Strukturen einzudringen. Versuche zur Anmietung erfolgten oft durch Privatpersonen, ein Rückschluss auf eine rechtsextreme Gruppe war oft schwer bis unmöglich. Es gab dann Schulungen für Hausverwalter\*innen und eine Anpassung der Hausordnungen.

**Jochen Tetzlaff** geht auf das Ergebnis der U-18 Wahl in Hersbruck ein. Er merkt an, dass die NN in einem Artikel geschrieben habe, die Hälfte der Jugendlichen habe die AFD gewählt, dabei sei es „nur“ 1/3 gewesen.

**Bruni Schmidt** fragt, wie man am besten mit Falschmeldungen der Presse / Printmedien umgehe?

**Constanze Borckmann:** schwierig im Nachhinein, da könne man am besten an die Redaktion schreiben. Man benötige bereits im Vorfeld eine Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit. Man sollte eine Krisenkommunikation vorbereiten und einen Plan, was wie wann an wen rausgeht und wie die eigene Reaktion sein sollte.

**TOP 6 Information und Austausch von der Jugendarbeit für die Jugendarbeit****6.1 Informationen aus den Jugendverbänden**

**Alex Körber:** möchte darauf aufmerksam machen, dass die Jugendverbände Geldnot haben. Insbesondere für Hauptamtliche würden Mittel benötigt. Es gäbe zu viele Löcher im Haushalt und die Finanzierung der Geschäftsstellen sei nicht gesichert, es gäbe viele Projektstellen und man schaffe prekäre Arbeitsverhältnisse. Die Leute wanderten in die freie Wirtschaft ab, um ein sicheres Arbeitsverhältnis zu haben. Auch Tariferhöhungen würden nicht mitgedacht. Er fragt in die Runde, wie es bei den anderen aussieht?

**Maurizio Schneider:** möchte wissen, wie es mit der Basisförderung aussieht bei den Vereinen?

**Astrid Falkner:** Die Förderung hänge oft am seidenen Faden. Es gäbe zu viel Arbeit für zu wenig Lohn. Das sei auf Dauer selbst für motivierte Leute ein Problem.

**Maurizio Schneider:** Das Problem sei bekannt, aber gerade gäbe es seitens der Politik keine offenen Türen. Man müsse die Politik immer wieder aktiv auf die Problematik ansprechen.

**Alex Körber:** Jugendleiter\*innen möchten zur Vollversammlung kommen, aber oft sind die Wege zu weit. Gibt es andere Möglichkeiten, z.B. Hybride Veranstaltungen?

**Maurizio Schneider:** möchte hybride Veranstaltungen möglich machen.

**Jochen Tetzlaff:** wirft ein, dass hohe Kosten entstehen könnten.

**DLRG:** Hybrid funktioniere nicht gut. Dem DLRG sind hohe Kosten (65.000€) entstanden und man verstehe nichts und die Gemeinschaft fehle.

**Bruni Schmidt:** Bei der letzten VV sei die Frage bereits abgestimmt worden und man habe sich mehrheitlich gegen ein hybrides Format entschieden. Neue Technik wäre notwendig und auch dann wäre fraglich ob das klappt.

**Alex Körber:** Was wird aus der AG Lauf und dem Ferienprogramm? Die aktiven Betreiber machen es nicht mehr, was soll 2024/2025 passieren? Wie geht es da weiter?

**Maurizio Schneider:** Gespräche mit der Stadt Lauf waren leider fruchtlos. Das Ferienprogramm ist Sache der Kommunen, aber die Stadt Lauf träge keine konkreten Aussagen.

**Bene Bisping:** kündigt seine Unterstützung an. Er spricht sich deutlich dafür aus, dass die AG Lauf und das Ferienprogramm weitergeführt werden müssen und bietet ein Gespräch an.

**Marco Schnellinger:** möchte wissen, wie das genau zu einem Ende gekommen sei?

**Maurizio Schneider:** erklärt, dass der Sprecherrat aufgehört hätte und seitdem keiner in der Verantwortung sei.

**Jochen Tetzlaff:** Bewirbt das Herzschlag Festival 2024 in Hersbruck

**Christine Taistra:** Macht auf die 72 Stunden Aktion der katholischen Jugend aufmerksam, die vom 18.04.2024 bis 21.04.2024 läuft. In diesem Zeitraum leisten Jugendgruppen gemeinnützige Arbeit und packen überall dort an, wo es Not tut. Man kann von dem Projekt profitieren, wenn man sich über die Homepage der katholischen Jugend informiert und anmeldet.

**Barbara Ströll:** stellt die eigene Arbeit vor, im Zusammenhang mit Demokratiebildung.

Systematisches Konsensieren sei eine Methode zur Entscheidungsfindung ohne Mehrheitsprinzip. Sie bietet Schnupperangebote an, die ideal für Verbände wären.

## 6.2 Aktuelles vom BezJR Mittelfranken und BJR

Maurizio Schneider verweist auf die Homepage des Bezirksjugendring für Neuigkeiten und Infos. Der Sachstand von VOTE 16 ist folgender: Ein abgesenktes Wahlalter ist im Koalitionsvertrag nicht enthalten. Es gab ein „Hearing“ zu dem Thema. Der KJR steht hinter der Kampagne, aber man müsse nur das Wahlalter senken, sondern auch politische breit fördern.

### TOP 7 Antrag der Evangelischen Jugend in den Dekanaten Altdorf und Hersbruck auf Verzicht der eigenhändigen Unterschriften von Teilnehmenden im Verwendungsnachweis bei Maßnahmen der Jugendarbeit

**Bene Vogt:** Antrag der EJ auf Verzicht der Unterschriften wird verlesen.

**Astrid Falkner:** KJR ERH macht das auch ohne Unterschrift.

**Maurizio Schneider:** auch der KJR könne da gut mit, da der BJR ebenfalls keine Unterschriftenlisten mehr fordere.

Der Antrag kommt zur Abstimmung.

 Stimmberechtigte: 35 /  Abgegebene Stimmen: 35 //  Gegenstimmen: 1 // 

Enthaltungen: 1

Der Antrag wird angenommen.

### TOP 8 Sonstiges – Wünsche – Anregungen

Weitere Wünsche oder Anregungen wurden nicht vorgetragen.

Maurizio Schneider beendet die Vollversammlung um 22:00 Uhr.

Gez. Maurizio Schneider  
KJR-Vorsitzender

gez. Melanie Voigt  
Protokoll



## Teilnehmer\*innen-Liste Vollversammlung

Vom: 27.11.2023  
Ort: TV 1881 Altdorf e.V. Sportgaststätte  
Heumannstraße 5A, 90518 Altdorf bei Nürnberg

**Kreis  
Jugendring  
Nürnberger Land**

gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung für KJR-Vollversammlungen von Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe Anlage zum Protokoll der SJR/KJR-Vollversammlung des

*des Bayerischen Jugendrings, KdöR*

stimmberechtigte Mitglieder insgesamt: **62**  
Delegierte zur Beschlussfähigkeit erforderlich: **32**

Anwesend: 35

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

**"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."**

### Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

**Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\*e Delegierte\*r bei einer Gruppe).**

M-Nr. Abk.	Name Jugendverband	Anz. Ju-Gr.	Max. DEL § 30 (2)	Name des /der Delegierten	Unterschrift
0001 BSJ	Bayerische Sportjugend im BLSV (vereint u.a.: Fußball-J, Turner-J, Schwimm-J, Schach-J, Luft-, Motorsport-J)	49	Bis 4 Del	1 Marco Schnellinger	anwesend
				2 Christina Pomsel	anwesend
				3 Uli Nüßlein	anwesend
				4 <del>Christoph Schmidt</del> Thomas Pöferlein stellv.	
0002 BDKJ	Bund der Deutschen Katholischen Jugend (vereint u.a.: CAJ, DJK, J-GCL, KJG, KLJB, Kolping-J,KSJ)	33	Bis 4 Del	1 Julia Dreyer	
				2 Christine Taistra	anwesend
				3 Bianca Pichler	anwesend
				4 <del>Ann-Kathrin Scherbel</del> Daniel Dreykorn stellv.	anwesend
0003 EJ	Evangelische Jugend in Bayern (vereint u.a.: CJB, CVJM, EC, EJSA, ELJ)	33	Bis 4 Del	1 Niklas Jungkunz	anwesend
				2 Benedikt Vogt	anwesend
				3 Jochen Tetzlaff	anwesend
				4 Daniel Rupprecht	anwesend
0004 DGB-J	Gewerkschaftsjugend im DGB (vereint u. a.: junge GEW, IGBCE Jugend, IGM Jugend, JUNGE GRUPPE, JUNGE NGG GEWERKSCHAFT, BAU Jugend, EVG-Jugend, ver.di JUGEND)	16	Bis 4 Del	1 Sebastian Henn	anwesend
				2 nicht benannt	
				3 nicht benannt	
				4 nicht benannt	

**Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\_e Delegierte\_r bei einer Gruppe).**

M-Nr. Abk.	Name Jugendverband	Anz. Ju-Gr.	Max. DEL § 30 (2)	Name des /der Delegierten	Unterschrift
0005 BTJ	Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	1	Bis 3 Del	1 Jens Durst	
0006 jdav	Jugend des Dt. Alpenvereins Bayern	11	Bis 3 Del	1 Bastian Linkens	anwesend
				2 Dominik Markmann	
				3 Sirka Eckhoff	
0008 JRK	Bayerisches Jugendrotkreuz (vereint u.a. Bereitschaftsjugend, Bergwachtjugend, Wasserwachtjugend)	JRK 1 WW-J 7 BER-J 4	Bis 3 Del	1 Angelika Feisthammel	anwesend
				2 Christiane Kramer	anwesend
				3 Axel Schade	anwesend
0009 BSSJ	Bayerische Schützenjugend	4	Bis 3 Del	1 Michael Kirsch	entschuldigt
				2 Philipp Wehr	anwesend
				3 nicht benannt	

**Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein\_e Delegierte\_r).**

M-Nr. Abk.	Name Jugendverband	Anz. Ju-Gr.	Max. DEL § 30 (2)	Name des /der Delegierten	Unterschrift
0011 bjb	Bayerische Jungbauernschaft e.V. (vereint u.a. Ring junger Landfrauen/Landwirte, Jungzüchter, LV Bayer. Junggärtner e.V.)	1	Bis 2 Del	1 Jasmin Wiegel	anwesend
0012 djo	Djo - Deutsche Jugend in Europa LV Bayern (vereint u.a.: DBJ, IHNA, JDR, JunOst, LEBA, SdJ)	1	Bis 2 Del	1 <del>Caroline Greifenstein</del> Bastian Engelhardt stellv.	anwesend
0017 Soli-J	Solidaritätsjugend Deutschlands LV Bayern	1	Bis 2 Del	1 Nadine Meyer	
0018 SJD-F	SJD - Die Falken, LV Bayern	1	Bis 2 Del	1 Markus Unterweger	anwesend
0021 NFJ	Naturfreundejugend Deutschlands LV	3	Bis 2 Del	1 Sarah Kaika	entschuldigt
				2 <del>Tobi Weiland</del> Alexander Körber stellv.	anwesend
0022 dbbj	Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern	1	Bis 2 Del	1 Heiko Lemke	anwesend
0023 DLRG-J	DLRG-Jugend Bayern	1	Bis 2 Del	1 <del>Katja Kuhla</del> Jörg Laubenstein stellv.	anwesend
0024 JBN	Jugendorganisation Bund Naturschutz LV Bayern	4	Bis 2 Del	1 Anita Bitterlich	anwesend
				2 nicht benannt	
0026 PbW	Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern	1	Bis 2 Del	1 Astrid Lucia Falkner	anwesend
0028 BFJ	Bayerische Fischerjugend im BFV	4	Bis 2 Del	1 Mario Wendenburg	
				2 Rico Gleiß	
0029 THW-J	THW-Jugend	1	Bis 2 Del	1 Andreas Weber	anwesend
0031 NBBJ	Nordbayerische Bläserjugend e.V.	2	Bis 2 Del	1 Jürgen Wilferth	
				2 Marie Bayerer	
0033 GJW	Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden	1	Bis 2 Del	1 Daniel Pfeifer	
0035 AJ	Adventjugend Bayern	1	Bis 2 Del	1 Sarah Schuhmann	

**Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein\_e Delegierte\_r).**

M-Nr. Abk.	Name Jugendverband	Anz. Ju-Gr.	Max. DEL § 30 (2)	Name des /der Delegierten	Unterschrift
0036 JJ	Johanniter-Jugend Bayern	1	Bis 2 Del	1 <del>Stefan Gute</del> Franziska Raab stellv.	anwesend
0037 BFP	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern	1	Bis 2 Del	1 Bernhard Selch	anwesend
0038 DITIB-J	DITIB Jugend	2	Bis 2 Del	1 Sercan Sim 2 nicht benannt	
0127 FSB-J	Chorjugend im Fränkischen Sängerbund e.V.	4	Bis 2 Del	1 Markus Bauer 2 Ramona Baum	
0132 TSJ	Tierschutzjugend im Tierschutzbund Bayern	1	Bis 2 Del	1 Andrea Koschollek	
0135 JTF	Junge Tierfreunde im Verband Bayerischer Rassekaninchenzüchter	2	Bis 2 Del	1 Reinhold Strobel 2 Horst Rögner	anwesend
0143	Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken	4	Bis 2 Del	1 Martina Riedel 2 Florian Kick	anwesend anwesend

**Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\_e Delegierte\_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung**

M-Nr. Abk.	Name Jugendverband	Anz. Ju-Gr.	Max. DEL § 30 (2)	Name des /der Delegierten	Unterschrift
0020 BdP	Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, LV Bayern	1	Bis 3 Del (BdP, DPSG, PSG, VCP)	1 Melissa Krämer	
0032 VCP	Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder LV Bayern	5		2 Moritz Lehnert 3 Nina Babohn	anwesend anwesend
0040 BDK	Bund Deutscher Karneval-Jugend, LV Bayern	4	Bis 3 Del	1 Nina Maußner 2 Sarah Gütinger 3 René Lange	anwesend anwesend

**Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)**

M-Nr. Abk.	Name Jugendgruppe	Anz. Ju-Gr.	Max. DEL § 30 (2)	Name des /der Delegierten	Unterschrift
1232	Musikinitiative Nürnberger Land	1	1 Del	1 Sven Lederer	anwesend

**Jugendsprecher\*innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung**

Name Offener Jugendeinrichtungen	Anz. Ju-Gr.	Max. DEL § 30 (2)	Name des/der Sprecher*in	Unterschrift
		1 Del	1 nicht benannt	
		1 Del	1 nicht benannt	

## Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

### Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind (mit Antragsrecht)

Name Jugendgemeinschaft	Funktion	Name des/der Sprecher*in	Unterschrift
Kreisjugendring Nürnberger Land	Vorsitzender	Maurizio Schneider	anwesend

### Schülersprecher\*innen gemäß § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung (ohne Antragsrecht)

Name der Schule	Anz. Ju-Gr.	Max. DEL § 30 (2)	Name des/der Sprecher*in	Unterschrift
		1 Del	nicht benannt	
		1 Del	nicht benannt	

### Vertreter\*innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 c der BJR-Satzung (ohne Antragsrecht)

M-Nr. Abk.	Name Jugendorganisation	Anz. Ju-Gr.	Max. DEL § 30 (2)	Name des/der Sprecher*in	Unterschrift

### Der/die Geschäftsführer\*in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR-Satzung (ohne Antragsrecht)

Name Organisation	Name	Unterschrift
Kreisjugendring Nürnberger Land	Bruni Schmidt	anwesend

### Ein\*e kommunale\*r Jugendpfleger\*in gemäß § 30 Abs. 3 e der BJR-Satzung (ohne Antragsrecht)

Name Organisation	Name	Unterschrift
Landkreis Nürnberger Land	Melanie Voigt	anwesend

### Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung (ohne Antragsrecht)

Name Organisation	Name des/der Sprecher*in	Unterschrift
Bayer. Gemeindetag KV Nürnberger Land	Bgm. Martin Pirner (Stellv. Martin Tabor)	anwesend
Bayer. Gemeindetag KV Nürnberger Land	Bgm. Frank Pitterlein (Stellv. Thomas Kraußner)	anwesend

### Rechnungsprüfer\*innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung (ohne Antragsrecht)

M-Nr. Abk.	Name Jugendorganisation	Name des/der Sprecher*in	Unterschrift
0008 JRK	Bayerisches Jugendrotkreuz (vereint u.a. Bereitschaftsjugend, Bergwachtjugend, Wasserwachtjugend)	Erich Deifel	anwesend
0009 BSSJ	Bayerische Schützenjugend	Johannes Schmidt	

## Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

### Vertreter\*innen des Stadtrates bzw. Kreistages (max. 6) und von Behörden (max. 3) gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung

Name Organisation	Name des/der Sprecher*in	Unterschrift
Landkreis Nürnberger Land	LR Armin Kroder (Stellv. Gabriele Drechsler)	anwesend
CSU Kreistagsfraktion	KR Bernd Müller (Stellv. Beate Schmidt)	
CSU Kreistagsfraktion	KR*in Lisa Bezold (Stellv. Norbert Maschler)	
FWG Kreistagsfraktion	KR*in Julia Hacker (Stellv. Klaus Albrecht)	entschuldigt
FWG Kreistagsfraktion	KR Thomas Lang (Stellv. Werner Wolter)	
Grüne/ Bündnis 90 Kreistagsfraktion	KR Benedikt Bisping (Stellv. Eva Kneißl)	anwesend
SPD-Kreistagsfraktion	KR Lea Wölfel (Stellv. Jan Plobner)	
Landkreis Nürnberger Land Amt für Familie und Jugend; Leiterin Amt für Familie und Jugend	Amanda Müller	
Landkreis Nürnberger Land Amt für Jugend, Familie und Soziales	Nico Böhme	

### Entsante Vertreter\*innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirks-Jugendrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung

Name Organisation	Name des/der Sprecher*in	Unterschrift
Bezirksjugendring Mittelfranken	Matthias Sand	anwesend

### Vom SJR-/KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung

Name Organisation	Name des/der Sprecher*in	Unterschrift
CSU	MdL Norbert Dünkel	
CSU	MdB Ralph Edelhäuser	entschuldigt
CSU	MdEP Marlene Mortler	
SPD	LR*in Andrea Lipka (Stv. Alexander Horlamus)	
SPD	MdB Jan Plobner	
FDP	MdB Kristine Lütke	entschuldigt
FWG	Felix Locke	
Grüne/ Bündnis 90	LR*in Gabriele Drechsler	Anwesend als Vertreterin des Landrats



Anlage zum Protokoll der KJR-Vollversammlung am 27.11.2023 in 90518 Altdorf

Das Wahlprotokoll wird erstellt gemäß § 17 der Grundsatz-Geschäftsordnung des Kreisjugendring Nürnberger Land des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

### 1. Wahlausschuss

Die KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

Gabi Drecksler  
Matthias Sand  
Bruni Schmidt

#### Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter\*in:

Bruni Schmidt

### 2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a - d der BJR-Satzung

Der/die Leiter\*in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt:

35

#### **Wichtig!!**

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten:

**Mindestens 1 Frau und Mindestens 1 Mann**

**Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung).**

### 3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\*innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt

3.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

**Personalbefragung**

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)            statt     nicht statt

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)            statt     nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.7	gem. 3.8
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden \_\_\_\_\_ Stimmen abgegeben.

3.7. Damit ist \_\_\_\_\_ im 1. Wahlgang<sup>1</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.8. Der/die gewählte nimmt die Wahl an?

<sup>1</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmenzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung. Weitere Tabelle für Wahlgang siehe nächste Seite.

**4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden**

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\*innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

**Personalbefragung**

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)            statt     nicht statt

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)            statt     nicht statt

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.7	gem. 4.8
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden \_\_\_\_\_ Stimmen abgegeben.

4.7. Damit ist \_\_\_\_\_ im 1. Wahlgang<sup>2</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

4.8. Der/die gewählte nimmt die Wahl an?

<sup>2</sup> Erhält bei mind. drei Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmenzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.

→Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl der/des \_\_\_\_\_

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1/4.1		gem. _2	gem. _3		gem. _7	gem. _8
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

## 5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

### 5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter/-in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 5,

davon mindestens 1 Frauen und mindestens 1 Männer

### 5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

### 5.3. Bereit zu kandidieren?

### 5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\*innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt

### 5.5. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

#### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)      statt       nicht statt

#### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)      statt       nicht statt

### 5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht      ja      nein

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
1 Babohn, Nina	VCP	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	34	ja	ja
2		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
3		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
4		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
5		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
6		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
7		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
8		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
9		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
10		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
11		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
12		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden 35 Stimmen abgegeben.

Damit sind laut Ergebnis der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>3</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt.

5.8. Die gewählten nehmen die Wahl an? 19

<sup>3</sup> Erhält bei mind. 3 Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmenzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.

**6. Weiterer Wahlgang**

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Feststellung, ob es sich bei dem Kandidat\*innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt?

6.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

**Personalbefragung**

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)            statt     nicht statt

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)            statt     nicht statt

6.5. Es wird Einzelabstimmung gewünscht            ja     nein

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 6.1		gem. 6.2	gem. 6.3		gem. 6.7	gem. 6.8
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

6.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden \_\_\_\_\_ Stimmen abgegeben.

6.7. Damit ist \_\_\_\_\_ im 1. Wahlgang<sup>4</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt.

6.8. Der/die Gewählte/n nimmt/nehmen die Wahl an?

<sup>4</sup> Erhält bei mind. drei Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmenzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.

**7. Wahl der Rechnungsprüfer\*innen**

7.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit zu kandidieren?

7.3. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

**Personalbefragung**

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)            statt     nicht statt

**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)            statt     nicht statt

7.4. Die Wahl findet geheim statt

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 7.1		gem. 7.2		gem. 7.6	gem. 7.7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

7.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden \_\_\_\_\_ Stimmen abgegeben.

7.6. Damit sind laut Ergebnis der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>5</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen als Rechnungsprüfer\*innen gewählt.

7.7. Die gewählten nehmen die Wahl an?

<sup>5</sup> Erhält bei mind. 3 Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmenzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.

## 8. Berufung der Einzelpersonlichkeiten

### 8.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

### 8.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

8.3. Die Berufung findet geheim statt

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Wahl an
gem. 8.1	gem. 8.2		gem. 8.5	gem. 8.6
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

8.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden \_\_\_\_\_ Stimmen abgegeben.

8.5. Damit sind laut Ergebnis der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>6</sup> mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen als Einzelpersonlichkeit/en in die Vollversammlung berufen:

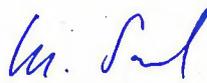
8.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

Altort

, den 27. 11. 2023



Leiter/in des Wahlausschusses



Mitglied des Wahlausschusses



Mitglied des Wahlausschusses

<sup>6</sup> Erhält bei mind. 3 Kandidat\*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat\*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmenzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.